



ACTIVATE

Beschreibung

Die kollaborative Arbeit mit Unterrichtsvideos ist seit geraumer Zeit ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung von Lehrkräften, da derartige Lerngelegenheiten eine realistische und motivierende Auseinandersetzung mit Lerngegenständen wie dem Classroom-Management erlauben. Gleichzeitig sind die Lernenden vom unmittelbaren Handlungszwang befreit, so dass tiefgehende Reflexions- und Diskussionsprozesse ermöglicht werden.

Mit der zunehmenden Digitalisierung bietet sich inzwischen auch die Möglichkeit, Unterrichtsvideos in *blended-learning*-Settings einzusetzen und so innovative Lerngelegenheiten zu kreieren.

In diesem Kontext sind allerdings zwei Probleme zu adressieren:

- 1) Es gibt wenig frei verfügbares Videomaterial, das über Distanzkanäle geteilt werden kann.
- 2) Die asynchrone kollaborative Arbeit mit Unterrichtsvideos verläuft bisher normalerweise über Webforen, die ein ungünstiges Werkzeug zur Diskussion von Videos sind

Hier soll das Projekt ACTIVATE (Acquiring Competencies Through Innovative Video Annotations in Teacher Education) Abhilfe schaffen, indem 1) geskriptete Videofälle mit einer Theater-AG und einem professionellen Filmteam erstellt und frei zugänglich gemacht werden und 2) eine Lernumgebung geschaffen wird, in der die kollaborative Arbeit an diesen Aufnahmen über Videoannotationen erfolgt, die einer Forumsdiskussion aus verschiedenen Gründen überlegen ist (für eine ausführlichere Darstellung siehe Publikationen).

In [diesem Video](#) wird das Projekt anschaulich und ausführlich dargestellt.

Publikationen im Projektzusammenhang

- Dähling, C., & Standop, J. (2021). Annotationstools für die kollaborative Arbeit mit Unterrichtsvideos: Eine Übersicht. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 39(2).
- Dähling, C., & Standop, J. (2020). Kollaborative Videoannotationen in der Hochschuldidaktik. *Fnma Magazin(04)*, 16–19.
- Dähling, C., & Standop, J. (2020). Kollaboratives Annotieren in der Videofallarbeit aus cognitive-load-Perspektive. In K. Kaspar, M. Becker-Mrotzek, S. Hofhues, J. König, & D. Schmeinck (Eds.), *Bildung, Schule, Digitalisierung* (pp. 315–321). Waxmann.

Preise und Auszeichnungen

Im Jahr 2020 erhielten Jutta Standop und Christoph Dähling für das Projekt den mit 30.000 Euro dotierten Innovationspreis für digitale Lehre der Universität Bonn.

Kontakt

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an:

cdaehlin@uni-bonn.de

jstandop@uni-bonn.de